

| G | em | C | G | G **Harp G**
Hey Leit' kummts mal her, es gab' wos zum Sog'n.
| G | em | C | D
Merkt's ihr niat, es Wasser stäiht aich scho bis zum Krog'n.
| G | em | C | G | G
Es fählt niat vui, dass de' Well'n über aire Köpf schlog'n
| G | am | D | D
Des Oide is' längst verganga?
| D | D/C | D/H | D/A
Wennst niat afangst zum Schwimma werst in Abgrund neizog'n
| G | C | D | G
Es ham and're Zeit'n a'gfanga. **Fill Harp** | G | C | D | G

2. Ihr Schriftsteller, Kritiker, däi 'ds ihr alles wisst's.
Nutz't's aier Chance, bevor ma' aich vergißt.
Und seids' lieber amal stad, bevor'ts red'ts lauter Mist.
Gut Ding will Weile haben.
Und da' Letzte steht dann als Erst's vorn in da' Schlanga.
Es ham and're Zeit'n a'gfanga.

3. Ihr Politiker hurcht's, wenn's ihr afgruf'n werd's.
Steht's niat zu lang am Haupttor, wou 'ts 'n Durchgang blockiert's.
Wird oiner verletzt, verzögert er manche Sacha.
Da' Kraich is' drauß' weita ganga.
An eure Fenster und Wänd fangts bald a zum Staubn und zum Kracha.
Es ham and're Zeit'n a'gfanga.

4. Ihr Muaddern und Vodan überall im Land.
Wos dau passiert geht über aier'n Verstand.
Aire Buam und Moidl'n gleit'n aich aus da' Hand.
Wos amal woar, des halt heit' nix mehr z'amma.
Macht's Platz für was Neis, schtait's nit im Wech umanand.
Es ham and're Zeit'n a'gfanga.

5. Es is' ois ausgesproch'n, da' Schlußstrich is' zog'n.
Es Schwere wird gecha es Leichte abgwong'n.
Und da' Langsame is' scho bald an de' Schnell'n vorbei zog'n.
Die oid'n Regl'n, däi han längst verganga'.
Dass de' Kloina aramal g'winna, werd'n die Groß'n niat vertrog'n.
Es ham and're Zeit'n a'gfanga.